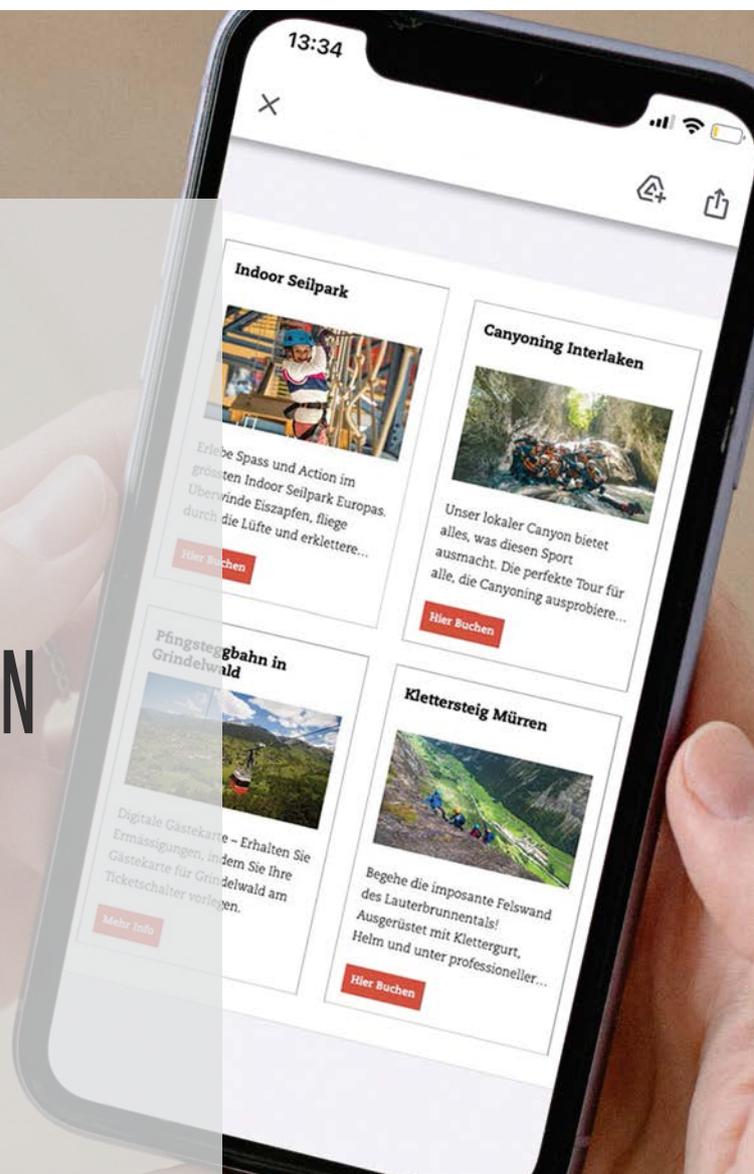


BUCHUNGSWIDGETS

DIREKTE BUCHUNG VON PARTNERAKTIVITÄTEN

WERDEN SIE ZUM GANZHEITLICHEN
ANBIETER VON VERANSTALTUNGEN
INKLUSIVE REISEPAUSCHALE



Das Geheimnis,
dass kein Geheimnis ist:

**PERVASIVE
MARKET
MANAGEMENT**

1995 prägte Bob Frankenberg, CEO von Novell Inc. mit dem Begriff Pervasive Computing die bahnbrechende Strategie in der Netzwerktechnik. Zugriff von überall, zu jeder Zeit für alle. Damit transferierte Frankenberg die noch weitgehend unbekannte Idee des Internets in die Technik von Unternehmens-Netzwerken:

Niemand musste mehr dediziert wissen, an welchem Server er sich anmeldete, das eDirectory verwaltet noch heute übergeordnet alle Zugriffsrechte und jegliche Art von Objekten in einem Netzwerk und gewährt den Usern Zugriff nach Ihrem Login.

PERVASIVE COMPUTING IST HEUTE DER INBEGRIFF VON ALLGEGENWÄRTIGEM COMPUTING



1995 haben wir in Europa Bob Frankenberg belächelt. 2001 übernahm diese Strategie sein Nachfolger bei Novell Dr. Eric Schmidt bei seinem neuen Arbeitgeber und prägte damit alles was wir heute von diesem Unternehmen kennen: **Google Inc.**

Googles Marketing- und Werbestrategie geht davon aus, dass jeder Conversion Point nur einen KLICK entfernt sein darf. Egal wo sich der User befindet, wann er den Klick platziert und wie sein Zugriff weitergeleitet wird.

Klickraten bringen keine Conversion-Rate

Der Gast muss den Leistungsträger unmittelbar erreichen und buchen können.

Man darf vom Gast nicht erwarten, dass er lange sucht und klickt, bis er auf einer Webseite an die richtige Stelle kommt.

Wir müssen den Berg zum Gast tragen und nicht umgekehrt.





Pervasive Market Management

hilft unterschiedliche Plattformen

- Destinationsseiten
- Werbeportale
- Lokale Webseiten der Hotels, Ferienwohnungen und sonstiger Leistungsträger

miteinander zu vernetzen, Angebote überall, zu jeder Zeit einheitlich darzustellen und verfügbar zu machen.

Mit einem Klick in der zentralen Buchungs- und eCommerce-Plattform landen und Bestellungen und Buchungen zu platzieren.

PERVASIVE MARKET MANAGEMENT



CM STUDIO .eCOMMERCE-MANAGER

- Vermarktung von Aktivitäten, Gästekarten-Services
- Direkter Verkauf von Event-Tickets und direkte Buchung von Dienstleistungen
- Integration von überregionalen Anbietern wie zum Beispiel *outdoor.ch*

DIREKTE BUCHUNG DER DIENSTLEISTUNG ODER EINES TICKETS

Buchungswidget für das Partner Booking-Center

- Der Activity-Partner erhält im Partner-Bereich des Booking-Center seinen eigenen Extranet Zugang, in dem er mit einfachen Mitteln seine Artikel oder Services einstellen kann.
- Verfügbarkeiten und Preise werden hier durch den Partner gepflegt.
- Kommissionsvereinbarung mit der Destination kann zentral pro Partner durch die Destination hinterlegt werden.
- Der Partner pflegt die Daten selbst ein bzw. kann dies auch an die Destination oder den Cloud-Betreiber als Dienstleister gegen Gebühren delegieren.
- Der buchende Gast kann eine direkte Registrierung der V.I.G.-Card auslösen, um das bezahlte Ticket auch digital in sein Wallet zu übernehmen.
- Schnittstelle mit Anbindung an den Google Kalender ist in 2. Phase vorgesehen.

BUCHUNG DER DIENSTLEISTUNG ÜBER HOTEL-PLATTFORM

Werbeteaser und/oder Buchungswidget mit Angeboten zum Abschluss der Hotelbuchung

- Die Hotels erhalten auf den angeschlossenen Buchungsinstanzen die Möglichkeit, Aktivitäten zu bewerben und direkt buchbar zu machen.
- Hierfür können einfache Werbe-Teaser mit Verlinkung zur Website des Anbieters eingeblendet werden oder direkte Buchungs-Widgets verlinkt werden.
- Das Buchungs-Widget verlinkt definitiv zum Activity Booking-Center der Destination und löst eine Buchung über den Destinations-Marktplatz aus.
- Werbeeinblendungen können seitens der Destination gegen Gebühren gebucht und priorisiert werden.

DIENSTLEISTUNG IN DER DESTINATION

Das digitale Kombiticket bietet zum Beispiel:

- 4 Ausflugsziele » 1 digitales Ticket » Destination ist der Tour-Operator und Verkäufer der Kombi-Tickets
- Preisgestaltung und exklusives Vermarktungsrecht liegt bei der Destination - keine Mindestkontingente, sondern lediglich Zahlung der Einzelpreise, wenn das Ticket elektronisch eingelöst wird. Hier kommt die CM STUDIO .GCM-App aus dem Apple Store ins Spiel.
- Die Ausstellung des digitalen Tickets erfolgt als lesbarer Einzel QR-Code oder als Ticketupload in die V.I.G.-Card des Gastes über das MARKTEPLACE CENTER der Destination.

MASCH SOFTWARE SOLUTIONS

Customer Service Group

Paulinenweg 3
51149 Köln

+49 (0)2203 8068 405
+41 (0)33 511 21 35
www.masch.com

